

REICHENBACHIA

STAATLICHES MUSEUM FÜR TIERKUNDE IN DRESDEN

Band 18

Ausgegeben 10. Dezember 1980

Nr 18

Über eine in Vergessenheit geratene Art der Gattung *Apion* HERBST aus Japan

(Coleoptera, Curculionidae)

M. S. BAJTENOV

Alma-Ata

Der von FAUST (1889) aus Japan beschriebene *A. lugubre* FST geriet später unbegründet in Vergessenheit. DESBROCHERS, einer der besten Kenner der Gattung *Apion*, hat keiner seiner Arbeiten, die den Apioninen gewidmet sind, über *A. lugubre* FST etwas mitgeteilt. SCHILSKY gibt in einer seiner Bearbeitungen (SCHILSKY, 1902) die Beschreibung von *A. lugubre* FST aber später wird in seinen Bestimmungstabellen (SCHILSKY, 1906) diese Art nicht mehr erwähnt. WAGNER gibt in seinen beiden Katalogen *A. lugubre* FST. als Synonym zu *A. placidum* FST an. Zuletzt führte MARIMOTO (1962) in einer seiner letzten Übersichten der japanischen *Apion*-Arten *A. placidum* FST als Funde von den Inseln Honshu, Shikoku und Kyushu an, jedoch fehlt dabei *A. lugubre* FST völlig, sogar als Synonym. Das Studium der Typen von *A. placidum* FST und *A. lugubre* FST aus Dresden (Staatl. Museum f. Tierkunde) hat aber gezeigt, daß FAUST recht hatte *A. lugubre* FST. unterscheidet sich von dem nahestehenden *A. placidum* FST durch das kurze 1. Glied der Tarsen, die flachen Zwischenräume der Flügeldecken und durch den anderen Bau des Aedocagus.

A. placidum FST. und *A. lugubre* FST sind eng verwandte Arten. Ihre Konsolidierung auf den japanischen Inseln kann man mit dem primären Eindringen in dieses Gebiet in Verbindung setzen, das wohl am Ende des Pliozäns vom Kontinent her erfolgt sein könnte. WAGNER (1932) stellte *A. placidum* FST in die selbständige Untergattung *Pseudopirapion*. Unserer Meinung nach ist das unnötig, *A. placidum* und *A. lugubre* unterscheiden sich prinzipiell nicht sowohl von den europäischen Arten *A. striatum* KIRBY und *A. immuna* KIRBY, als auch von der asiatischen Art, die unlängst als *A. ussuriensis* BAJT beschrieben wurde (БАЙТЕНОВ, 1977).

MORIMOTO (1962) schließt *A. placidum* in die Untergattung *Eutrichapion* ein, was natürlich falsch ist. Diese Art gehört der Untergattung *Pirapion* an, die gegenwärtig 8 Arten vereint, welche durch eine besondere Kombination von Merkmalen charakterisiert sind, die sich keinesfalls in den Grenzen der Untergattung *Eutrichapion* einstellen.

Die Arten der Untergattung *Pirapion* sind in Europa und im Osten Asiens verbreitet. Ihr Fehlen in Zentralasien läßt sich wahrscheinlich mit den trockenwarmen Bedingungen dieser Region erklären, welche in der Mitte des Pliozäns besonders gut ausgebildet waren.

Literatur

- БАЙТЕНОВ, М. С., 1977 Материалы к палеарктическим видам рода *Apion* Herbst (Col. Curculionidae). Изв. Акад. наук Казахской ССР, сер. биол. **4**: 13–18.
- FAUST, J., 1897: Curculionidae aus dem Amur-Gebiet. Dtsch. Ent. Zschr. **31**: 161–180.
- , 1889: Beitrag zur Käferfauna zweier Inseln. — Stett. Ent. Z. **50**: 61–106.
- MORIMOTO, K., 1962: Provisional check list of the families Antribidae, Attelabidae and Brenthidae of Japan. Reprinted from: Science Bulletin of the Faculty of Agriculture, Kyushu University, **19**, 2: 159–181.
- SCHILSKY, I., 1902: In: KÜSTER & KRAATZ, Die Käfer Europas, Heft 39.
- , 1906: In: KÜSTER & KRAATZ, Die Käfer Europas, Heft 43.
- WAGNER, H., 1910: Curculionidae: Apioninae. In: JUNK, W. Coleopterorum Catalogus, **6**: 1–81.
- , 1932: Apioninae. In: WINKLER, A., Catalogus Coleopterorum regionis palaearticae, Pars 12: 1293–1401.

Anschrift des Autors:

Dr. M. S. Bajtenov, ul. Krasina, 107, kv. 91; Alma-Ata 480 100, UdSSR

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Reichenbachia](#)

Jahr/Year: 1980

Band/Volume: [18](#)

Autor(en)/Author(s): Bajtenov Muslim S.

Artikel/Article: [Über eine in Vergessenheit geratene Art der Gattung Apion HERBST aus Japan \(Coleoptera, Curculionidae\) 115-116](#)